

CCI Konferenz

Die wöchentliche CCI Konferenz bildet die zentrale Kommunikationsplattform aller im CCI vertretenen Disziplinen (Immunologie, Infektiologie, Hämatologie und Stammzelltransplantation, Pathologie, Mikrobiologie, Virologie, Genetik). Der Bereich Genetik in Ulm wird über Videokonferenz eingebunden. Über dieses Instrument werden zu bestimmten Fällen auch internationale Experten zugeschaltet. Die CCI Konferenz findet dienstags von 16:30 –18:00 Uhr statt. In jeder Konferenz werden zwischen 3 und 7 Patienten vorgestellt. Die Konferenz dient der interdisziplinären Entscheidungsfindung; diese wird protokolliert und ist als verbindlicher Konsensus Teil der Patientenakte.



Es besteht auch die Möglichkeit, Patienten zur Diskussion in die interdisziplinäre Konferenz des CCI konsiliarisch anzumelden. Bei entsprechender Ausstattung ist auch eine Einbindung per Videokonferenz möglich. (Details zu Systemvoraussetzungen siehe unten.) Hierzu ist eine Vorabgespräch mit CCI-Ärzten sowie ein Überweisungsschein erforderlich.

Alle 8 Wochen dient eine translationale CCI Konferenz dem Austausch von klinischem und forschendem Personal. Hier steht ein Thema aus dem Bereich der Immundefizienz im Vordergrund – die Konferenz wird gemeinsam von einem Kliniker und einem Grundlagenforscher vorbereitet. Sie wird in englischer Sprache abgehalten und steht allen interessierten Gästen offen. Die CCI Konferenz ist mit zwei Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer akkreditiert.

 [Spezifikationen Videokonferenzsystem](#)